

WOCHENBLATT Vereinstrophy

nominiert 2017

»MIT UNS KÖNNEN SIE WAS ERLEBEN ...«

Stubengesellschaft Engen: Mit Leidenschaft für Kunst und Kultur

»Mit uns können Sie was erleben« – nach diesem Motto setzt die Stubengesellschaft Akzente im Kulturbetrieb der Stadt Engen. Ausstellungen, Klassikkonzerte, Jazzsessions, Kabarett- und Theaterabende, Vorträge - mit viel Gespür für das Besondere bieten die fünf kreativen Köpfe, welche die verschiedenen Ressorts

Gäste beherbergen kann, ist für Zuschauer und Künstler gleichermaßen schön und bietet den passenden Rahmen für kostbare Kleinode. Eberhard Höhn, Ressortleiter Klassik, freut sich in diesem Jahr

stammt: »Ein Fisch spürt erst dann, dass er Wasser zum Leben braucht, wenn er nicht mehr darin schwimmt. Unsere Kultur ist für uns wie das Wasser für den Fisch. Wir leben und atmen durch sie.«

Standortfaktoren: »Im Ressort Stuben-Vortrag kann ich ortsbezogen und aktuell agieren. Mein Highlight in Zusammenarbeit mit dem Helferkreis Asyl und dem Hegau-Geschichtsverein ist »Kommen und Gehen – Ein- und Auswanderungen im

historikers, bewegend der Bericht einer Syrerin, die von ihrer Flucht erzählt hat.

Corinna Kraft, Ressortleiterin Kleinkunst/Jazz/Kabarett, ist mit Leib und Seele »Stubengesellschafterin«. »In unserer kleinen Truppe haben sich Menschen zusammengefunden mit ganz verschiedenen Hintergründen, die zum Teil aus unterschiedlichen Generationen stammen, und dennoch arbeiten wir alle Hand in Hand, weil uns die Leidenschaft für Kunst und Kultur eint.

Das finde ich einfach phantastisch. Zudem habe ich ein wunderbares Ressort, in dem man alle Register ziehen kann. Lachen, Staunen, Nachdenken - Die Vielfalt ist schier unerschöpflich, immer wieder gibt es Neues und Unerwartetes zu entdecken.

Dabei erweist sich das Hegauer Publikum als ungemein aufgeschlossen. Das schätzen auch die Künstler: Wer einmal in Engen war, will auf jeden Fall wiederkommen. So wie die grandiose Freiburger Schauspielerinnen Bea von Malchus, die im Herbst zu Gast sein wird mit ihrem Programm »Die sieben Todsünden«.

Wer diesen Theaterabend verpasst, ist selbst schuld.«

Für Ulrike Stille bringen Kultur und Kunst Farbe und Klang ins Leben und sind darüber hinaus

und Auswanderungen im Hegau«. Ungemein aufschlussreich waren dabei die Anmerkungen zur Migration aus der Sicht eines Regional-



Hand in Hand für Kunst und Kultur: Die Ressortleiter der Stubengesellschaft Engen, von links: Dominika Dömötör-Dürschnabel (Klassik), Corinna Kraft, Ressortleiterin Kleinkunst/Jazz/Kabarett, Eberhard Höhn, Ressortleiter Klassik, Ulrike Stille, Sprecherin der Stubengesellschaft und Ressortleiterin Vorträge, und Gudrun Sonntag, Ressortleiterin Ausstellungen.

betreuen, dem Hegauer Publikum kleine, feine Veranstaltungen. Das Städtische Museum & Galerie Engen ist im wahrsten Sinne des Wortes die »gute Stube« der Stubengesellschaft. Die intime Atmosphäre des alten Gemäuers, das maximal 99

besonders auf ein Konzert von Violin-Virtuose Nobuhiko Asaeda, der in Begleitung eines Streichorchesters »L'estro armonico« von Antonio Vivaldi aufführen wird. Höhn und seine Ressort-Kollegin Dominika Dömötör-Dürschnabel sind sich einig: »Die Liebe zur Kultur und zur klassischen Musik sind uns ein Herzensanliegen, das wir engagiert mit der Hegauer Bevölkerung teilen möchten.«

Auch Gudrun Sonntag, Ressortleiterin Ausstellungen, ist mit Herzblut bei der Sache: »14 Jahre, 42 Ausstellungen – das sind für mich 50 spannende und inspirierende Begegnungen mit Künstlerinnen und Künstlern, Laudatoren, Musikern, Besuchern und Helfern der Ausstellungen. Für mich ist es eine erfüllende ehrenamtliche Tätigkeit in der Stubengesellschaft und für unsere Stadt.«

Ulrike Stille, Sprecherin der Stubengesellschaft und Ressortleiterin Vorträge, hält es mit dem Niederländer Fons Trompenaars, von dem das Zitat



Das Städtische Museum & Galerie Engen ist die »gute Stube« der Stubengesellschaft.

In Kürze

Gründung: 1978

Mitgliederzahl: 193

Ziel: Wenn Stimmung, Ambiente und Qualität ein schönes Ganzes ergeben, wenn Gäste und Künstler gleichermaßen beschwingt nach Hause gehen, haben wir unseren Job gemacht.

Motto: Kunst und Kultur sind universelle Sprachen, die ohne Ansehen der Person, unabhängig von Alter, Geschlecht, Nationalität oder Religionszugehörigkeit »funktionieren« – dafür setzen wir uns ein.

Sprecherin: Ulrike Stille

Kontakt: Ulrike Stille, Telefon 07733/505353

E-Mail: sg@stubengesellschaft-engen.de

Homepage: www.stubengesellschaft-engen.de

Willkommen auf der Seite der Wochensblatt-Vereinstrophy!

Diese zehn Vereine haben bei der Abstimmung in der App derzeit die Nase vorn:

Narrenverein Neu-Böhringen Singen
1.478 Stimmen

Vulkanteufel Singen
1.465 Stimmen

Rudergemeinschaft See mal Rhein e.V.
1.217 Stimmen

Bürgerstiftung Rielasingen-Worblingen
1.039 Stimmen

Narrenzunft Gerstensack
502 Stimmen

Singener Tafel e.V.
387 Stimmen

Widmann hilft Kindern in der Region e.V.
150 Stimmen

Freie Reichsritterschaft St. Georgenschild e.V.
143 Stimmen

Yeti Guggenmusik Stockach e.V.
117 Stimmen

Tiroler Eck
100 Stimmen

Stand: 10. April 2017, 11.30 Uhr



NUR BEI UNS!

ALLE ZWEI JAHRE

KOSTENLOSE
TECHNISCHE
GERÄTEWARTUNG

WWW.BBQ-HAUS.DE



SÜDDEUTSCHLANDS GRÖSSTES
GRILLFACHGESCHÄFT
JETZT 2X GANZ IN IHRER NÄHE!

NIEDERLASSUNG JESTETTEN: SCHAFFHAUSER STRASSE 41, D-79798 JESTETTEN
MO – FR 9.00 – 12.30 UHR UND 14.30 – 18.30 UHR, SA 9.00 – 16.00 UHR

NIEDERLASSUNG SINGEN: GEORG-FISCHER-STR. 17, D-78224 SINGEN
MO – FR 9.00 – 18.30 UHR, SA 9.00 – 17.00 UHR